

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 6: Giovannetti-Sondernummer : Ski-Sport

**Artikel:** Mit Schnee leicht geschüttelt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-489030>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Daß die Purechind mit söttige liederliche  
Usräschtinge überhaupt Schiifaare chönend!“



„...nid ei Maharadscha im ganze Huus und das  
nennt sich Grand Hôtel!“

## Wintersport

Es ist Sonntagnachmittag – Jetzt ist der Moment wieder da! Alois fühlt sich glücklich. Wie freut er sich doch die ganze Woche auf diesen Augenblick. Mit prall gefülltem Rucksack (die Arbeit seiner bessern Hälfte) beginnt er zu steigen. Ob er wohl auf den Pullover verzichten soll? Er weiß genau, daß er sich halbwegs dieser Hülle entledigen wird. Aber es ist so kalt; also vorwärts.

Bald beginnt er zu schwitzen. Kunststück mit diesem Rucksack! «Ski-Heil! Fräulein Hilde!» Alois wundert sich nicht, ja, es fällt ihm gar nicht auf, daß Fräulein Hilde ihre Bretter, die auch für sie die Welt bedeuten, geschultert abwärts trägt! «Danke», flötet sie und ist bald seinen Blicken entwunden.

Ohne Pullover steigt Alois weiter. Er siedet bereits! Von oben schimmert's hell, ein kühler Hauch weht ihm ent-

gegen. «Ob wohl ....?», nun, wir werden ja sehen», denkt er, denn jeden Moment wird er sein Ziel erreichen.

Welch herrliche Luft, diese gewaltige Aussicht! Vergessen alle Müh und Sorg! Genießerisch läßt unser Gipfelstürmer sein Auge in die Runde schweifen. «Tag Herr Flimmer, auch schon aus den Federn?» Denn eben schnuppert Herr Flimmer weit unten nach dem frischen Schnee!

Jetzt noch einmal die Lunge gefüllt mit herrlicher Höhenluft, dann schließt

er (Aha, jetzt entsinnt er sich wieder, natürlich hat es seine Frau über Nacht offen stehen lassen) – das Estrichfenster!

Nun öffnet er seinen Rucksack und entleert die schmutzige, gebrauchte Wäsche, die sich während einer Woche unten, in seiner Parterrewohnung, angesammelt hatte. Erleichtert, erfrischt und leicht verklärt (den Pullover hat er sich über den Kopf gezogen) steigt er die zehn Treppen wieder hinunter. Schmunzelnd denkt er an Fräulein Hilde: Bald wird auch sie ihr Sonntagsvergnügen –

«Alois!, wo bleibst du so lange, du mußt mir noch ...» WB

## Mit Schnee leicht geschüttelt

Wer Freude haben will am Schifahren,  
Der führt sich nicht auf wie die Viehscharen,  
So ungezügelt, wie auf Weiden Herden!  
Sonst meint man, daß wir wieder Heiden werden!

Brun

**Willy Dietrich**  
**Bern**

gäbig zum e chly ga sy



**Café RYFFLI-Bar**



**Emmentaler-  
hof**

Neuengasse 19  
BERN  
Telefon 21687

**Walliser  
Keller**

Neuengasse 17  
BERN  
Telefon 21693

**Alex Imboden**

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. – Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

Zuviel geraucht gestern? Nehmen Sie

**BLACKOIDS BROWN**

In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75.